

# Penumbra

**Werktitel:** Penumbra

**Untertitel:** Für zwei Solo-Violoncelli und Streichorchester

**KomponistIn:** [Kerer Manuela](#)

**Entstehungsjahr:** 2019–2020

**Dauer:** 10m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Orchestermusik

**Besetzung:** Soloinstrument(e) Orchester Streichorchester

Solo: Violoncello (2)

Violine (8), Viola (3), Violoncello (2), Kontrabass (1)

**Besetzungsdetails:**

**Art der Publikation:** Manuskript

## **Beschreibung**

"Ludwig van Beethoven war 39 Jahre alt, als er die Klaviersonate Nr. 26 in Es-Dur, op. 81a schrieb. Genauso alt wie ich selbst bei der Komposition von „*Penumbra*“. Deshalb habe ich Momente, Splitter und Teile des ersten Satzes „*Lebewohl*“ dieser Sonate verwendet und lasse sie im Halbschatten (lat. Penumbra) inmitten meiner Klangsprache aufleuchten, mal sehr subtil und kurz, dann deutlicher. Einen musikalischen Schatten wirft beispielsweise ein wahrnehmbares Rauschen der Streichinstrumente. Die beiden Solo-Celli führen durch diese wunderbare Schattenwelt und zeigen den Facettenreichtum ihrer Klänge.

Beethoven schrieb „*Les Adieux*“, wie die Sonate Nr. 26 oft genannt wird, unter den Eindrücken der Flucht von Erzherzog Rudolf, seinem langjährigen Förderer, vor den napoleonischen Truppen aus Wien. Denn Ludwig van Beethoven war ein politischer Komponist. Er schrieb für Freiheit, Gerechtigkeit und Fortschritt und komponierte, um die Menschen aufzurütteln. In den Kompositionsjahren 1809/1810 war die Welt aus den Fugen. In den Jahren 2019/2020 empfinde ich das ebenfalls und möchte mit meiner Musik für ein friedliches, gemeinsames Miteinander plädieren, eine offenbar nicht zu bewältigende Aufgabe für uns Menschen. Der musikalische Austausch mit Beethovens Klängen war wunderschön für mich, ich habe sie mit größtem Respekt behandelt und in

Verehrung eines der größten Komponisten aller Zeiten in klingende Watte gepackt."

Manuela Kerer, Werkbeschreibung, Homepage der Komponistin, abgerufen am 13.06.2023 [<http://www.manuela-kerer.bz/list-of-works/orchestra/penumbra/>]

**Auftrag:** Hyun-Jung und Julius Berger

### **Uraufführung**

19. April 2020 - Seoul (Korea), Lotte Concert Hall

**Mitwirkende:** Julius und Hyun-Jung Berger, Seoul Chamber Orchestra

**Weitere Informationen:** Die geplante Uraufführung im April 2020 fand wegen COVID-19 nicht statt.

28. Mai 2022 - Eckelshausen (Deutschland)

**Veranstalter:** *Eckelshausener Musiktage*

**Mitwirkende:** Julius Berger (Solovioloncello), Hyun-Jung Berger (Solovioloncello), *Georgian Chamber Orchestra Ingolstadt*, Chungki Min (Dirigent)